

Jägerruf Nr. 36, Jagdschlussmonat 2025

Neue Blog-Beiträge



Schmick - Trophäe -
Dekoration Teil 10
Von Rainer Schmidt-
Arkebek

Die bis zu 30.000 Jahre
alte steinzeitliche Kunst
der Cro Magnon Jäger im
Umkreis der
frankokantabrischen
Höhlenkunst in
Kombination mit meiner
Malerei, einem
Jägerkünstler der
Gegenwart.
Wie Generationen um
Generationen vor uns sind
auch wir Menschen
heutzutage auf der Suche
nach Wertschätzung und
nach der Möglichkeit das



Heideggers Daseins-
Begriff und die Jagd
als menschliche
Handlung



Naturschutz und
Jagd in Mitteleuropa

Von Volker Seifert

Die Jagd in Mitteleuropa ist
ein Thema, das sowohl
emotionale als auch
intellektuelle Spannungen
erzeugt. Sie wird als uralte
Praxis geschätzt und
verachtet, als Teil der
Kulturgeschichte und
gleichzeitig als umstrittene
Aktivität im Kontext
moderner
Naturschutzbestrebungen.
Der Wert der Jagd für den
Naturschutz ist daher eine
vielschichtige Frage, die
nicht nur biologische und

Gelebte, d.h. die gelebte Zeit zu fixieren. Brauchen wir, wie die Jäger der Urzeit, eine Erinnerung im Sinne einer Trophäe und schaffen wir uns damit eine Bekundung unserer vermeintlichen Kraft oder Stärke?

Weiter-
lesen

Von Volker Seifert

Die Verbindung zwischen Heideggers Daseinsbegriff in seinem Werk *"Sein und Zeit"* von 1927 und der Praxis der Jagd mag auf den ersten Blick nicht unmittelbar einleuchten, doch in einer tieferen philosophischen Betrachtung offenbart sich eine interessante Schnittstelle.

ökologische, sondern auch ethische und soziale Dimensionen umfasst.

Weiter-
lesen

Weiter-
lesen

Geschichte des Waldes - Namen verstehen

Flurnamen als Quelle der Waldgeschichte



Bevor es vergessen wird

Ramen, veraltete Bezeichnung für das Übereilen von Wild durch den Windhund.

Hartig, Georg Ludwig: *Anleitung zur Forst- und Weidmanns-Sprache* oder Erklärung der älteren und neueren Kunstwörter beim Forst- und Jagdwesen. Tübingen: Cotta'schen Buchhandlung, 1809

Rangzeit, veraltete Bezeichnung für Ranzzeit

Bose, Carl Adam Heinrich von: *Neues allgemein praktisches Wörterbuch der Forst- und Jagdwissenschaft nebst Fischerey*. Band 2, 1810, S. 119

Ratz, in Obersachsen heute nicht mehr gebräuchliche Bezeichnung für Iltis.

Ratz wird gelegentlich auch für die Wanderratte verwendet.

Krünitz, Johann Georg: *Oekonomische Encyclopädie oder allgemeines System der Staats-Stadt-Haus- und Landwirthschaft*. 242 Bände. Berlin, 1773-1858, Band 29, S. 466 (1783)

Raubhäuter war eine in deutschsprachigen Kolonien übliche Bezeichnung für afrikanische Großkatzen.

Besser, Hans: *Raub- und Dickhäuter in Deutsch-Ostafrika*. Stuttgart: Kosmos, 1915

Raunen, veraltete Bezeichnung für das Hakenslagen des Hasens.

Krünitz, Johann Georg: *Oekonomische Encyclopädie oder allgemeines System der Staats-Stadt-Haus- und Landwirthschaft*. 242 Bände. Berlin, 1773-1858, Band 121, S. 170 (1812)



Forum lebendige Jagdkultur e.V.

Volker Seifert (Schriftführer)

Hauptstr. 42, 41236, Mönchengladbach

Tel.: 0151/65201740, Mail: volker.seifert@jagdfibel.de

Web: www.forum-jagdkultur.de

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

